

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB

Pressemitteilung

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN E.V.
AM SANDWERDER 5
D-14109 BERLIN
TEL: +49 30 816996-0
FAX: +49 30 816996-19
MAIL: MAIL@LCB.DE
WWW.LCB.DE

Alfred-Döblin-Preis 2011 an Jan Peter Bremer

Den Alfred-Döblin-Preis 2011 erhielt der in Berlin lebende Autor Jan Peter Bremer. Er wurde für sein Romanmanuskript „Der amerikanische Investor“ gewürdigt. Bei knapp 500 eingesandten Manuskripten kamen neben Bremer Olga Flor (Graz/Wien), Judith Schalansky (Berlin), Albrecht Selge (Berlin), Angela Steidele (Köln) und Steven Uhly (München) in die engere Auswahl der Jury.

Am 28. Mai stellten die Autoren im Literarischen Colloquium in nicht-öffentlichen Werkstattlesungen ihre Texte vor. Unmittelbar im Anschluss an die Lesungen bestimmten die Juroren – die Literaturkritiker Ursula März und Andreas Isenschmid und der Autor Michael Lentz – den Preisträger. Der mit 12.000 € dotierte Preis wurde am Folgetag in der Akademie der Künste durch Günter Grass übergeben.

Jan Peter Bremer wurde 1965 in Berlin geboren. 1970 zog er mit seinen Eltern in das damals noch recht rückständige sogenannte Zonenrandgebiet Lüchow-Dannenberg. Dort kam er in die Schule und erlernte allmählich das Lesen und das Schreiben. Nach dem Abitur kehrte er nach Berlin zurück und wurde, einem Impuls folgend, Schriftsteller. Heute lebt er mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin-Kreuzberg.